

# LEHR - UND FORSCHUNGS INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE STUDIEN



Willkommen im Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien.

Wir setzen neue Maßstäbe im Systemischen Arbeiten in so unterschiedlichen Aufgabenfeldern wie Psychotherapie, Mediation, Coaching, Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung.

Verantwortungsbewusstsein, hohe Ansprüche an die Qualität unserer Arbeit und die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Konzeptes in Theorie und Praxis sind wesentlich für unsere erfolgreiche Entwicklung.

"Es gibt etwas,  
das sehr viel seltener ist,  
etwas Rareres  
als Fähigkeit.

Es ist die Fähigkeit,  
Fähigkeit zu erkennen."

Robert Half

## Portrait

Wir sind eine postgraduale Institution, die sich zur Aufgabe gesetzt hat, neue Wege des Systemischen Arbeitens zu beschreiten. Gegründet 1978, setzen wir dies heute für unsere Kunden in den Aufgabenbereichen Psychotherapie, Mediation, Coaching, Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung um.

Als Ausbildungsinstitut vermitteln wir Ihnen fundierte Kompetenzen in folgenden Abschlüssen:

- ▶ Systemtherapie / Familientherapie
- ▶ Systemische Mediation
- ▶ Systemische Beratung und Systemisches Coaching
- ▶ Systemisches Arbeiten und Emotionale Intelligenz

Um den verantwortungsvollen Aufgaben gerecht zu werden, schulen wir unsere Mitarbeiter systematisch. Die permanente Reflexion der Arbeit, theoretische und praktische Weiterbildung, kontinuierliche Rückkopplungsprozesse mit unseren Teilnehmern sind Standard unserer Arbeit. Ein Teil unserer Dozenten ist zugleich an Universitäten und Fachhochschulen lehrend tätig.

Die Verbindung von Forschung und Lehre unter einem Dach sichert uns die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse in unserem Arbeitsbereich.

## Werte

Dem Vertrauen unserer Kunden wollen wir durch unsere klaren Wertvorstellungen gerecht werden.

Wir sind uns bewusst, dass die Arbeit mit Menschen und die Ausbildung für diese Aufgabe, unabhängig vom jeweiligen Arbeitsfeld, mit einer besonderen ethischen Verantwortung verbunden sind.

In allen Aus- und Weiterbildungen ist uns selbstverständliches Anliegen, jeden einzelnen Teilnehmer sorgsam durch den Ausbildungsprozess hindurch zu begleiten.

Wir achten auf Teamgeist und Loyalität. Für uns sind Integrität und Vertrauen, Toleranz und Respekt Basis der Zusammenarbeit.

## Aufgaben

Wir bieten unseren Kunden ein breites Spektrum an Qualifizierungsmöglichkeiten.

Dabei haben Sie Wahlmöglichkeiten zwischen unterschiedlichen Ausbildungsabschlüssen. Quereinsteiger haben die Möglichkeit, bereits absolvierte Weiterbildungsjahre anrechnen zu lassen.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, optimale Lernbedingungen zur Verfügung zu stellen:

Die Seminare und Kurseinheiten finden in unseren eigenen Räumen im Zentrum von München statt. Die Regelmäßigkeit der Seminare (keine Blockveranstaltungen) ermöglicht die kontinuierliche Begleitung der Teilnehmer. Unsere Kursgruppen haben eine überschaubare Größe zwischen 6 und 12 Teilnehmern. Die Kurskonzeption ist so ausgerichtet, dass auch Personen mit weiten Fahrtwegen die Möglichkeit haben, die Lehrgänge gut zu besuchen.

Alle Ausbildungskurse werden durch Persönlichkeiten des Wissenschaftlichen Beirates begleitet. Er unterstützt die Forschung und Weiterentwicklung unseres Konzeptes durch die besonderen Fachkenntnisse im jeweiligen Wissenschaftsbereich.

## Kompetenzen

Systemisches Denken und Handeln entspricht unserer Orientierung und Kernkompetenz.

Unter der Leitung des Gründungsdirektors, Dr. Heinz Strauß, befasst sich das Lehr- und Forschungsinstitut seit mehr als 40 Jahren mit dem Phänomen von sich entfaltenden Fähigkeiten als selbstorganisierende Systeme. Bereits seit 1974 beschäftigt Dr. Heinz Strauß die Theorie und Praxis von Phasenübergängen in der psychotherapeutischen und beraterischen Praxis. Neue Forschungsergebnisse aus der Bindungspsychologie und Neurobiologie fundieren und bestätigen die bisherigen Erkenntnisse aus der Systemtheorie.

Das Konzept der Systemenergetik wird heute in so unterschiedlichen Kontexten wie Mitarbeiterführung, Beratung und Therapie von Einzelpersonen, Gruppen, Paaren, Familien und Organisationen, Coaching, Supervision und Mediation wirkungsvoll eingesetzt.

Systemenergetische Arbeit wird am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien sowie an verschiedenen Hochschulen, Universitäten und Universitätskliniken gelehrt und vermittelt.

## Vernetzungen

Das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien ist Kooperationspartner des Instituts für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung (IF) der Kath. Stiftungsfachhochschule, München, University of Applied Sciences, mit dem es gemeinsam Kurse zertifiziert.

Es ist akkreditiertes Ausbildungsinstitut der „European Association for Psychotherapy“ (EAP) und führt für den Ausbildungsbereich Psychotherapie die Bezeichnung „European Accredited Psychotherapy Training Institute“ (EAPTI).

Das Lehr- und Forschungsinstitut ist ebenso designiertes Ausbildungsinstitut und Mitglied des European Family Therapy Association (EFTA) Forum of Family Training Institutes.

Es ist Mitglied im Schulen- und Berufsübergreifenden Deutschen Dachverband für Psychotherapie (DVP), der die Nationale Anerkennungsorganisation (NAO) der European Association for Psychotherapy (EAP) für Deutschland ist.

Im Aufgabenbereich Mediation ist das Lehr- und Forschungsinstitut Mitglied in der MediationsZentrale München. Es steht in enger Verbindung mit dem Bundesverband Mediation BM und dem Österreichischen Bundesverband für Mediation ÖBM. Der Abschluss der Mediationsausbildung am Institut berechtigt die Anerkennung als MediatorIn BM zu beantragen.

Das Lehr- und Forschungsinstitut hat die wissenschaftliche Betreuung des Forschungsprojektes "Familien-Medizin" in der Praxisgemeinschaft für Familienmedizin, A-6020 Innsbruck übernommen.

Die Arbeit des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien ist staatlich genehmigt. Alle Ausbildungen sind zur individuellen Förderung nach §34 des Arbeitsförderungsgesetzes vom Arbeitsamt anerkannt.

## Aus- und Weiterbildung

Die Systemenergetik ist ein salutogenetisches Handlungskonzept auf Grundlage des Systemischen Paradigmas, im speziellen der Theorie dynamisch komplexer Systeme.

In verschiedenen Arbeitsfeldern wie Psychotherapie, Coaching, Mediation u. a. angewandt, geht es um gezieltes Befähigen, was nur verwirklicht werden kann durch den Erwerb einer konsequent fähigkeitenorientierten Haltung aller Beteiligten.

Das Lehr- und Forschungsinstitut bietet vier Ausbildungslehrgänge auf systemischer und systemenergetischer Grundlage an. Die Dauer des Studiums richtet sich nach den Qualifikationsanforderungen des jeweiligen Ausbildungsabschlusses.

Weiterbildung <b>Systemisches Arbeiten und Emotionale Intelligenz</b> (Basiskurs Systemenergetik)	ein Jahr
<b>Systemischer Mediator (SE)</b>	zwei Jahre
<b>Systemischer Berater und Coach (SE)</b>	zwei Jahre
<b>Systemtherapeut (SE)</b>	vier Jahre

Der Weiterbildungsabschluss dient einer grundlegenden Einführung in das systemische und systemenergetische Arbeiten. Er vermittelt eine fundierte Prozessfähigkeit verbunden mit einer besonderen Qualität von Achtsamkeit und Resonanz in Beratung und Führung.

Der Abschluss als Systemische MediatorIn befähigt Sie zum wirkungsvollen Begleiten von Konfliktlösungsprozessen und zur selbstständigen Tätigkeit als MediatorIn.

Der Abschluss als Systemische BeraterIn und Coach vermittelt Ihnen alle diejenigen Kompetenzen in systemischer und systemenergetischer Beratungspraxis, um im Bereich von Beratung und Coaching tätig werden zu können.

In der Ausbildung in Psychotherapie/Systemtherapie werden die notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben, die zur selbstständigen Ausübung systemischer Therapie qualifiziert, die in Deutschland nun wissenschaftlich anerkannt ist.

# **Ausbildung zum/zur Systemischen Berater/in und Coach (SE)**

**Ausbildungscurriculum des  
Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien, München  
Systemische Beratung und Systemisches Coaching**

Oktober 2012 – Juli 2014

## Präambel

Die Ausbildung ist interessant, wenn Sie Ihre Kompetenzen im beruflichen Umgang mit Menschen hinsichtlich emotionaler Intelligenz und dem gezielten Erkennen von Fähigkeiten und Ressourcen vertiefen und erweitern wollen.

Menschen beratend in ihren persönlichen Lebensfeldern und beruflichen Aufgabenstellungen begleiten zu können, wird durch die komplexen Herausforderungen unserer Zeit immer bedeutsamer. Gefordert ist dabei eine hohe persönliche und fachliche Kompetenz.

Im Besonderen haben Bindungspsychologie und Neurobiologie in den letzten Jahren deutlich gezeigt, wie wesentlich das Wahrnehmen und Umgehen mit unseren Gefühlen und den Gefühlen anderer ist. Ihre Erkenntnisse weisen klar darauf hin, dass emotionale Intelligenz ein Schlüsselbegriff in der Beratungs- und Führungskompetenz ist.

Um Ihnen einige Beispiele zu geben, welche beruflichen Interessen Sie zu uns führen können, hier eine kurze Übersicht welche Persönlichkeiten u. a. bisher zu uns gefunden haben: MitarbeiterInnen aus den verschiedenen psychosozialen Bereichen, ÄrztInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen; AnwältInnen und RichterInnen, Führungskräfte in Wirtschaft und Verwaltung, Verantwortliche für Personalentwicklung, LehrerInnen und Fachkräfte in der Bildungsarbeit und Erwachsenenbildung, MitarbeiterInnen und Führungskräfte in den unterschiedlichen Pflegeberufen, MitarbeiterInnen in der pastoralen Arbeit und Seelsorge.

Die Systemenergetik ist ein systemisches Konzept, das auf Grundlage der Komplexitätstheorie und den Ergebnissen der Bindungspsychologie und Neurobiologie ein neues Erschließen unserer Gefühls- und Handlungswelt ermöglicht.

## Zielsetzung

Ziel der zweijährigen berufsbegleitenden Ausbildung ist Sie zur eigenständigen Arbeit in systemischer Beratung und Coaching zu befähigen, sowohl freiberuflich als auch für die Beratungs- und Coachingaufgaben in Ihrer Institution oder Ihrem Unternehmen.

Dabei ist das Anliegen des Basiskurses die Vermittlung einer fundierten Prozesskompetenz. Schwerpunkt des Aufbaukurses ist, die erworbene Prozesskompetenz mit der entsprechenden Feldkompetenz in systemischer Beratung und Coaching zu verbinden.

Die TeilnehmerInnen erhalten eine grundlegende Einführung in systemisches Denken, im Besonderen in die Theorie dynamisch komplexer Systeme.

Grund- und Prozessfähigkeiten im Coaching- bzw. Beratungsprozess zu entschlüsseln, sie zu entfalten und damit Menschen in ihrem Kontext wirkungsvoll zu unterstützen steht im Mittelpunkt des Lernprozesses. Die Vertiefung der Resonanzfähigkeit im Coaching- und Beratungsprozess wird verbunden mit der Erweiterung der eigenen Resilienzfähigkeit.

## Institutioneller Rahmen

Das Lehr- und Forschungsinstitut greift in seinen Ausbildungen auf über 40 Jahre Erfahrung in Weiterbildung und Forschung zurück.

Die DozentInnen des Lehr- und Forschungsinstitutes verfügen über breitgefächerte Qualifikationen: AusbilderInnen, LehrtherapeutInnen und AusbildungssupervisorInnen, Ausbildungscoaches, u. a. Die jeweiligen SeminarleiterInnen haben ihre Fachlichkeit unter anderem durch langjährige Berufserfahrung, kontinuierliche Weiterbildungen und ein entsprechendes Hochschulstudium nachgewiesen.

Eigene Räumlichkeiten in der Innenstadt Münchens garantieren den reibungslosen Kursablauf.

Das Lehr- und Forschungsinstitut ist durch eigene Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen an Weiterentwicklungen systemischer Arbeit und Modelle beteiligt. Dies fließt in die Weiterbildung mit ein.

Die Ausbildungslehrgänge werden durch das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien kontinuierlich und angemessen evaluiert.

## Teilnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung baut auf den Erfahrungen und den methodischen Kompetenzen auf, welche die TeilnehmerInnen mitbringen. Es sollen daher folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▶ In der Regel ein Hoch- bzw. Fachhochschulstudium oder eine berufliche Ausbildung, die als Äquivalent anerkannt werden kann. \*
- ▶ Möglichkeit der praktischen Umsetzung des Gelernten
- ▶ Bereitschaft, sich auf einen intensiven Lernprozess einzulassen sowie emotionale Belastbarkeit, Empathie und Kontaktfähigkeit

\* Bitte nehmen Sie diesbezüglich persönlich Kontakt mit uns auf.

## Struktur der Ausbildung

Die berufsbegleitende 2-jährige Ausbildung gliedert sich in den:

Basiskurs (Studienabschnitt I)	2 Semester
Aufbaukurs (Studienabschnitt II)	2 Semester

Sie umfasst gesamt 444 Arbeitseinheiten (AE): 198 AE Theorie/Methodik/Kompetenztraining, 70 AE Supervision, 40 AE Selbsterfahrung. 36 AE Intervision (Lernen in Peergruppen), 50 AE Eigenarbeit/Literaturstudium und 50 AE praktische Fallarbeit werden von den TeilnehmerInnen selbst organisiert.

**Übersicht: Ausbildung zum/zur Systemischen Berater/in und Coach (SE)**

<b>Basiskurs</b>	
<b>Kompetenztraining</b> (Theorie, Praxis/Methodik, Supervision und Selbsterfahrung)	14 Tage (Samstag 10:00 – 17:30 Uhr)
<b>zwei Einzellehrsupervisionen</b>	2 AE/1, 5 ZS (individuell vereinbart)
<b>Eigenarbeit/Literatur</b>	25 AE

<b>Aufbaukurs</b>	
<b>Kompetenztraining</b> (Praxis/Methodik, Supervision)	10 Tage (Samstag 09:30 – 17:30 Uhr ) in 4-wöchigem Abstand
<b>Theorieseminare</b>	10 Abende (Freitag 18:00 – 20:30 Uhr bzw. 3,3 AE) in 4-wöchigem Abstand und zeitlich kombiniert mit dem Kompetenztraining
<b>Supervision</b>	7 Supervisionen innerhalb des Kompetenztrainings (à 4 AE/ 3 ZS) und 7 Supervisionen in 4-wöchigem Abstand zwischen den Ausbildungswochenenden (Freitag Nachmittag)
<b>Selbsterfahrung</b>	16 Abende (18:30 – 20:30 Uhr bzw. 2,5 AE, gesamt 40 AE). Sie werden zu Beginn der Ausbildung mit den TeilnehmerInnen gemeinsam festgelegt.
<b>Intervision</b>	8 Intervisionstreffen (à 3,3 AE / 2,5 ZS) von den TN selbstorganisiert, häufig am Freitag Nachmittag.
<b>Praxis</b>	50 AE dokumentierte Fallstunden
<b>Eigenarbeit/Literaturstudium</b>	25 AE

\* ZS = eine Zeitstunde = 60 Min., AE = eine Arbeitseinheit = 45 Min.

Die Strukturierung der Ausbildungseinheiten verwirklicht unsere Zielsetzung einen kontinuierlichen Lernprozess zu ermöglichen. Wir begleiten die AusbildungsteilnehmerInnen sorgsam durch den Ausbildungsprozess, u.a. durch die Begrenzung der Ausbildungsgruppe auf maximal 12 TeilnehmerInnen und überwiegend doppelte Leitungsbesetzung. Wenn wir Ihnen für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung in einem einzelnen Ausbildungsteil eine Vertiefung empfehlen, suchen wir rechtzeitig das Gespräch mit Ihnen.

Zentral in der Struktur der Ausbildung ist das **Kompetenztraining**. Angewandte Methodik, praxisbezogene Theorie, Ausbildungssupervision werden an diesen Tagen miteinander verbunden und damit ein vertiefter Lernprozess ermöglicht. Die Intervisionstreffen werden inhaltlich eingebunden.

Die **Theorieseminare** im Aufbaukurs am Freitagabend führen die TeilnehmerInnen in die Grundlagen der Systemtheorie, insbesondere die Theorie der dynamisch komplexen Systeme, die Komplexitätstheorie und wichtige Aspekte von Neurobiologie und Bindungspsychologie ein. Dies wird verbunden mit den relevanten systemenergetischen Theorieinhalten.

Die **Supervisionseinheiten** zeichnen sich durch kleine Gruppengrößen (4 – 7 TN) aus. Dies und ihre Regelmäßigkeit (14-tägiger Rhythmus) ermöglichen effizientes Lernen und verantwortliches Begleiten der AusbildungsteilnehmerInnen in ihrer praktischen Fallarbeit.

Zur Vertiefung der eigenen Resonanz- und Antwortfähigkeit im Coaching bzw. Beratungsprozess ist das Wissen um und die Entfaltung eigener zentraler Fähigkeiten bedeutsam. Dies wird nicht nur durch einen kognitiven Lernprozess, sondern auch durch persönliche Erfahrung vermittelt.

Die **Selbsterfahrung** wird durch ein sehr effizientes Lern- und Erfahrungssetting – „die Resonanzgruppe“ gewährleistet. Durch die Besonderheit des Settings werden unterschiedliche Lernebenen miteinander verbunden: Selbstreflexion und praktische Beratungskompetenz, die beraterische Haltung, Praxis und Theorie. Wir geben Ihnen auch die Möglichkeit für Einzelselbsterfahrung oder beide Formen zu kombinieren.

Die **praktische Fallarbeit** im Aufbaukurs beinhaltet die Umsetzung des Erlernten in eigenständiger beraterischer bzw. Coaching-Praxis. Die Fallarbeit wird nach den geltenden Datenschutzbestimmungen protokolliert. Die Protokolle zeigen den jeweiligen zentralen Prozess und ihre Interventionen auf und dienen als Grundlage für die begleitende Supervision und für die Abschlussarbeit.

Die Fallarbeit wird von den AusbildungsteilnehmerInnen selbst organisiert. Oft kann hierfür das jeweilige berufliche Arbeitsfeld genutzt werden.

## Inhaltliche Struktur der Ausbildung

### Basiskurs (Studienabschnitt I):

- ▶ Resonanz als wesentliches Instrument in Beratungs- und Führungsaufgaben
- ▶ Metaphorisch analoge Nutzung von Ergebnissen der Komplexitätstheorie, der Selbstorganisationsforschung und der Synergetik für das Entfalten von Fähigkeiten
- ▶ Nutzen des Zusammenhangs zwischen Ressourcen, Resilienz und Resonanz
- ▶ Entfaltung von Grundfähigkeiten und ihre emotionale Fundierung als Ordnungs-Ordnungs-Übergänge gesehen
- ▶ Umgang mit den Wirkungsspektren der Grundfähigkeiten und neurobiologische Grundlagen
- ▶ Erkennen von Mustern aus der Ressourcen- und Kompetenzenperspektive

### Aufbaukurs (Studienabschnitt II):

- ▶ Top-Down- und Bottom-up-Interventionen zur Modellierung somato-psycho-sozialer Muster
- ▶ Mustererkennung und Strukturidentifizierung im Erstkontakt in Beratung und Coaching
- ▶ Prozessfähigkeiten und ihre Entschlüsselung
- ▶ Kontrakt
- ▶ Aufbau, Führen und Reflektieren der beraterischen Beziehung
- ▶ Kenntnisse über Lebenszyklen und Krisen von Individuen, Gruppen und Organisationen
- ▶ Erkennen von Krisen und Gefahren und deren Handhabung aufgrund von Erkenntnissen aus den Bereichen Suizidprophylaxe und Krisenmanagement
- ▶ Erkennen von isomorphen Strukturen im Bereich von Helfersystemen
- ▶ Wissen über soziale und kulturelle Einflüsse auf Beratung
- ▶ Beenden und Evaluieren der beraterischen Arbeit
- ▶ Ressourcen – Resonanz – Resilienz
- ▶ Emotionen und Wirkungsträgerspektrum

Das Anliegen des Basiskurses ist die Entfaltung einer fundierten Prozesskompetenz. Zentraler Inhalt ist das systemenergetische Konzept der Grundfähigkeiten-Wirkungsspektren.

Ihre theoretische Vermittlung und das Erlernen von Interventionen mit Hilfe der Wirkungsspektren werden verbunden mit dem Prozess der Kursgruppe. Somit werden Erfahrungslernen, das Erwerben einer Haltung und die Entfaltung spezifischer Fähigkeiten bei den TeilnehmerInnen selbst ermöglicht. Im Mittelpunkt steht dabei die Kontextualisierung des erworbenen Wissens über die Phasenübergänge von Grundfähigkeiten. Ziel ist, die eigene Resonanzfähigkeit zu vertiefen.

Theorie und Praxis wechseln sich während der Kursdauer ab, wobei der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung gelegt wird.

Im Aufbaukurs lernen unsere TeilnehmerInnen, die für den jeweiligen Beratungs- oder Coachingprozess bedeutsamen Grundfähigkeiten bei den Klienten bzw. Coachees zu entschlüsseln, sie als Orientierungsachsen zu nutzen und mit ihnen Konfliktlösungen zu initiieren.

Der Zusammenhang zwischen „Ressourcen – Resonanz – Resilienz“ spielt dabei eine bedeutsame Rolle. Wir schulen Sie, über Ihre Resonanz Zugang zu den KlientInnen und Coachees zu erhalten und mit ihren Resonanzen den Beratungsprozess zu führen. Das systemenergetische Arbeiten mit Prozessfähigkeiten als weiteres Arbeitsinstrument wird hier bedeutsam. Wir unterstützen Sie im Umgang mit krisenhaften Emotionen in Beratungs- und Coachingprozessen. Ihre Resilienzfähigkeit wird erweitert.

## Zum Ausbildungsabschluss führen

- ▶ Erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme an den Ausbildungsseminaren
- ▶ Dokumentation der Beratungs- und Coachingfälle
- ▶ Schriftliche Abschlussarbeit (Auswertung einer Fallarbeit)
- ▶ Erfolgreich bestandenes Abschlusskolloquium
- ▶ Verpflichtung zu ethischem und professionellem Handeln

## Abschluss

Das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien vergibt nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ein Abschlusszertifikat zum/zur

## **Systemischen Berater/in und Coach (SE)**

Der Abschluss orientiert sich an den Standards der nationalen und internationalen systemischen Berufsverbände.

## Kosten

Die Kosten der Ausbildung teilen sich folgendermaßen auf:

Basiskurs:	1 920,00 € (oder 10 monatliche Raten zu 192,00 €)
Aufbaukurs:	2 600,00 € (oder 10 monatliche Raten zu 260,00 €)

Die Selbsterfahrung im Aufbaukurs wird getrennt berechnet.

Die Gruppenselbsterfahrung kostet pro AE 24,00 €. Wahlweise können sie Selbsterfahrungseinheiten auch im Einzelsetting absolvieren. Hier kostet eine AE 80,00 - 100,00 €.

Gebühr für Abschlussexamen/Zertifikat:	300,00 €
--	----------

Da wir in unseren eigenen Räumen arbeiten entstehen für Sie keine Kosten für Seminar- und Tagungshäuser. Durch die Befreiung der Ausbildung von der Umsatzsteuer fällt keine MWST an.

## Bildungsgutschein

Die Bundesregierung fördert die Teilnahme an Kursen im Bereich der individuellen beruflichen Weiterbildung mit einer Bildungsprämie. Das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien ist zugelassen, den Bildungsgutschein anzunehmen.

Sie können diesen bei uns einreichen, sobald Sie den von Ihnen unterschriebenen Ausbildungsvertrag von uns gegengezeichnet erhalten haben. Die Kosten für die Weiterbildung können sich damit um bis zu **500,00 €** reduzieren. Nähere Informationen unter: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info).

## Anmeldung

Für Ihre Anmeldung benötigen wir folgende Unterlagen:

- ▶ einen tabellarischen Lebenslauf mit Angaben zum beruflichen Ausbildungs- und Werdegang und den Kopien der entsprechenden Zeugnisse und Bescheinigungen
- ▶ ein Passfoto
- ▶ eine kurze Beschreibung, welche beruflichen Ziele und persönlichen Erwartungen Sie an die Ausbildung knüpfen

Wir laden Sie dann zu einem Aufnahmegespräch ein, das Sie mit einer Dozentin des Lehr- und Forschungsinstitutes führen. Die Kosten hierfür, in Höhe von 80,00 € bitten wir mit der Anmeldung auf das unten genannte Konto des Lehr- und Forschungsinstitutes zu überweisen. \*

## Quereinstieg:

Haben sie den Basiskurs bereits in früherer Zeit erfolgreich absolviert, so ist ein Quereinstieg in den Aufbaukurs ohne weiteres möglich. Sie erlangen den Abschluss als Systemische/r Berater/in und Coach (SE) dann innerhalb eines Jahres.

\* Kontonummer: Dr. Heinz Strauß, Lehr- und Forschungsinstitut, Postbank München, BLZ 700 100 80, KTO 218 617 806  
IBAN DE44 7001 0080 0218 6178 06, BIC PBNKDEFF

## **Kontakt und Informationsgespräch**

Wir sind uns bewusst, dass in der schriftlichen Beschreibung einer Weiterbildung nicht alle individuellen Fragen beantwortet werden können.

Wir stehen Ihnen dafür telefonisch zu unseren Sprechzeiten zur Verfügung oder laden Sie gerne zu einem kostenlosen Informationsgespräch ein. Dieses Gespräch kann neben der Klärung von offenen Fragen auch dazu dienen, Sie gut darin zu unterstützen, ob und wie unser Weiter- und Ausbildungsprogramm für Sie das Geeignete ist.

## **Beginn der nächsten Ausbildung**

Oktober 2012 (bis Juli 2014)

Die Terminplanung für die Ausbildungsseminare sowohl für den Basis- als auch den Aufbaukurs senden wir Ihnen gerne zu.

## **Kursleitung**

Angelika Strauß

Weitere DozentInnen und Lehrbeauftragte des Lehr- und Forschungsinstitutes übernehmen unterschiedliche Ausbildungsteile.

## DozentInnen am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien München

**Dirkmann, Beate**, Dipl. Krankenschwester, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapeut European Registered (ECP), Psychotherapie (HPG).

Freiberufliche Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching, mehrjährige Berufserfahrung als Krankenschwester in Deutschland und Frankreich (verschiedene Kliniken und Universitätskliniken), langjährige Tätigkeit als Geschäftsführung in einer sozialpsychiatrischen Organisation, Organisationsentwicklung, Personalführung und -entwicklung.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/ Systemenergetik

**Klenk, Irene**, Dipl. Sozialpäd.(FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapeut European Registered (ECP), Psychotherapie (HPG).

Freiberufliche Praxis in den Feldern Psychotherapie, Supervision und Coaching, langjährige Lehrbeauftragte an Fachhochschulen, Arbeit in Sucht-, Schwangeren- und Paarberatung, Coaching im privatisierten Versorgungsunternehmen, Training für Profit und Non-Profit Unternehmen.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

**Krug, Christine**, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapeut European Registered (ECP), Psychotherapie (HPG).

Freiberufliche Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching, Lehrtätigkeit an der Fachhochschule. Arbeit mit Schul- und Vorschulkindern, langjährige Leitung einer Einrichtung für chronisch psychisch kranke Erwachsene.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

**Lausmann, Gerhard**, Dipl. Sozialpäd.(FH), Systemtherapeut (SE), Psychotherapeut European Registered (ECP), Psychotherapie (HPG).

Freiberuflich tätig in den Feldern Systemische Psychotherapie, Supervision und Coaching, Lehraufträge an Fachhochschule und DGB Bildungswerk, langjährige therapeutische Tätigkeit in der Drogenberatung Jugendlicher und Heranwachsender im Familiensystem.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

**Soller-Bauer, Antonia**, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapeut European Registered (ECP), Psychotherapie (HPG), Reitpädagogin.

Psychotherapie, Supervision und Coaching in eigener Praxis, Lehrtätigkeit an Fachhochschulen, Trainings für Profit und Non-Profit Unternehmen, langjährige therapeutische Arbeit mit chronisch psychisch kranken Erwachsenen in einer therapeutischen Wohngemeinschaft.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

**Strauß, Angelika**, Dipl.Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapeut European Registered ECP, Psychotherapie HPG, Lehrtherapeutin, Coach, Supervisorin und Lehrsupervisorin (ÖVS und DGSv), Mediatorin BM und Ausbilderin Mediation BM, Zivilrechtsmediatorin, eingetragen in die Liste des österr. Bundesministeriums für Justiz. Ausbildungsleitung und stellvertretende Direktorin des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien.

Lehrsupervisorin und Referentin für Mediation in der ARGE Bildungsmanagement, Wien, Lehrbeauftragte für Supervision und Coaching am Institut für Bildungswissenschaften, Universität Innsbruck.

Schwerpunkt: Lehrtherapie, Ausbildungssupervision, Systemische Theorie/Systemenergetik

**Dr. Strauß, Heinz**, Psychotherapeut, Lehrsupervisor und Coach (ÖVS), Mediator, Praxis für Familienmedizin, Innsbruck. Direktor des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien, München. Lehrbeauftragter für Kunsttherapie an der Akademie der Bildenden Künste, München.

Mehrjährige Ausbildung in der Industrie, Studium der Soziologie, Psychologie, Medizin und Sozialpädagogik, Ausbildung in psychoanalytischer Psychotherapie und Systemischer Therapie/Familientherapie, (ECP-Holder).

Lehrtätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Universitätskliniken in Deutschland und Österreich. *Schwerpunkt: Lehrpsychotherapie, Ausbildungssupervision, Systemische Theorie/Systemenergetik, vergleichende Psychotherapieforschung, Wirksamkeitsforschung in den Gebieten Psychotherapie, Mediation und Coaching.*

Stand November 2011

## Konsultationen

Alle angebotenen Aus- und Weiterbildungen führen wir auch als Inhouse-Trainings durch. Außerdem begleiten Sie erfahrene und bewährte Mitarbeiter in folgenden Bereichen:

- ▶ Coaching
- ▶ Supervision
- ▶ Organisationsberatung
- ▶ Mediation
- ▶ Beratung
- ▶ Psychotherapie

Diese Möglichkeiten bestehen sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen, Teams und Organisationen aus dem Profit- und Non- Profitbereich.

Weiter bieten wir Ressourcenanalysen durch Rekonstruktionsarbeit für Familien und Organisationen an. Für Workshops zu speziellen systemischen Themen bitten wir Sie auf uns zuzukommen.

## Lehrbeauftragte und Mitarbeiterinnen des Institutes

Dipl. Soz.päd.(FH) Beate Dirkmann, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie  
Siegfried Jamnig, Unternehmerin  
Dipl. Soz.päd.(FH) Irene Klenk, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie  
Dipl. Soz.päd.(FH) Christa Krug, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie  
Dipl. Soz.päd. (FH) Gerhard Lausmann, Systemtherapeut (SE), Psychotherapie  
Dr. med. Doris Lingnau, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie  
Dr. med. Ursula Moriggl  
Prof. Dr. med. Wolfgang Müller-Holve, Systemtherapeut (SE)  
Dipl. Psych. Psychologische Psychotherapeutin Sabine Sammer  
Dipl. Psych. Dorothee Schmidt-Kesselring, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie,  
Dr. med. Peter Schlesinger, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie  
Dipl. Soz.päd. (FH) Antonia Soller-Bauer, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie  
Gundula Velemir, Systemtherapeutin (SE)  
Dipl. Soz.päd. (FH) Karl Werner, Systemtherapeut (SE)

## Wissenschaftlicher Beirat

Dem wissenschaftlichen Beirat des Lehr- und Forschungsinstitutes gehören derzeit an:

Dipl. Päd. (Univ. Regensburg) Reinhard Bögle, Systemtherapeut (SE)  
Prof. Dr. Johanna Döring-Smirnov  
Dr. Brigitte Epp, Physikerin  
Dipl. Math.-Phys. Paul Erhardt  
M.A. Robert Klenk, Coach und Mediator (SE)  
Prof. Dr. Bernhard Lemaire  
A.Univ. Prof. Dr. med. Bernhard Moriggl  
Prof. Dr. med. Wolfgang Müller-Holve, Systemtherapeut (SE)  
Dr. rer. soc. Wolfgang Trauth  
Prof. a.D. Dr. Dionys Zink

## Kontakt

Auf diesen Wegen sind wir für Sie erreichbar:

Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien  
Damenstiftstr. 14  
80331 München  
Tel: +49 89 26026-116  
Fax: +49 89 26026-117  
E-Mail: [info@systemenergetik.de](mailto:info@systemenergetik.de)  
[www.systemenergetik.de](http://www.systemenergetik.de)

**Sekretariat:** Andrea Franz  
Dienstag bis Freitag 10:00 – 14:00 Uhr  
Tel: +49 89 26026-116  
E-Mail: [info@systemenergetik.de](mailto:info@systemenergetik.de)

**Leitung Aus- und Weiterbildung,** stellvertretende Direktorin: Angelika Strauß  
Tel. Erreichbarkeit: Mittwoch, 10:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag, Freitag, 12:00 – 13:00 Uhr  
Tel: +49 89 26026-116  
E-Mail: [angelika.strauss@systemenergetik.de](mailto:angelika.strauss@systemenergetik.de)

**Direktor:** Dr. Heinz Strauß  
E-Mail: [heinz.strauss@systemenergetik.de](mailto:heinz.strauss@systemenergetik.de)

Das Lehr- und Forschungsinstitut liegt zentral, direkt im Herzen von München, in unmittelbarer Nähe von S- und U-Bahn, Sendlinger Tor, Karls- oder Marienplatz. Vom Hauptbahnhof aus ist es in gut 10 Minuten erreichbar.



Stand: November 2011